



Pressemitteilung/Artikel

Schleichende Katzen

Internationale Bestenermittlung der Formula 18 Katamarane auf dem Ammersee

4 Tage und 12 Läufe waren angesetzt, 36 Teams kamen in den malerisch gelegenen Segelclub Inning Ammersee um die die Krone der deutschen F18 Szene auszusegeln. Die Vorhersage sah für ganz Deutschland kaum Luftbewegung vor, bei der Siegerehrung am Montag konnte man trotzdem auf immerhin 3 Schwachwindläufe bei urlaubsmäßigem Spätsommerwetter zurückblicken.

Allergrößter Respekt gebührte dabei der Wettfahrtleitung um den souveränen Albert Fuchs, der es bei den wackeligen Bedingungen gelang diese drei Läufe überhaupt in den Kasten zu bekommen.

Die rasanten F18 Kats sind eigentlich Boote, die in rauen Bedingungen und auf dem Meer in ihrem Element sind - auf dem glatt gebügelt Ammersee konnten notorische Starkwindheizer einige Lehrstunden in Bootsgefühl bei zum Teil kaum spürbaren Winden nehmen. Insbesondere beim Start kam es darauf an, die 21 Quadratmeter des F18 Motors nicht abzuwürgen und jeden Hauch in Vortrieb umzusetzen. Die Fußschlaufen und Hecktrapeze konnten geschont werden, stattdessen waren katzenartige Bewegungsabläufe auf dem Trampolin und stählerne Nerven gefragt, wenn das ansonsten mit 20+ Knoten Speed zu bewegendes Gerät im privaten Windloch zu verhungern drohte.

Nachdem am Sonntag gegen 17 Uhr bereits einige teils von weitem angereiste Crews wegen der ausbleibenden Brise das Handtuch geworfen hatten, wurde in einem aufkommenden leichten Gesäusel und unter schwarzer Flagge der zweite Lauf auf den Weg gebracht. Am Montagmorgen verzog sich der Frühnebel dann schneller als in den vorhergehenden Tagen und der dritte Lauf konnte bei den bislang gleichmäßigsten Bedingungen durchgezogen werden. Nachdem noch ein vierter Durchgang angeschossen wurde, parkte die gesamte Flotte auf der Startkreuz geschlossen ein, die Wettfahrtleitung gab daraufhin Entwarnung und beendete die IDB.

Interessant war die Tatsache, dass bei den vorherrschenden Bedingungen die Materialfrage eine eher nebensächliche Rolle spielte und gut gesegelte Designs der ersten und zweiten Generation wie Tiger und Nacra F18 ohne Probleme in den Top 10 mithalten konnten. Ansonsten waren die meisten der bekannten F18 Modelle auf dem Wasser. Das Teamgewicht der Crews lag zwischen etwa 130 und 190 kg, dabei segelten 15 Teams in „Mixed“ Konfiguration.

In der Endplatzierung konnte sich erwartungsgemäß Segelreporter Andreas John mit Sven Lindstaedt mit 2-1-1 an die Spitze setzen. Das "Vorstandsboot" mit dem in dieser



Saison stark segelnden neuen ersten Vorsitzenden der F18 KV, Jens Uwe Tonne und dem ebenfalls neuen F18 Schriftführer Maximilian Said belegte den zweiten Platz, gefolgt vom Lokalmatador Joachim Dangel und Gabi Schnellbach-Dangel mit nur einem Punkt Abstand. Arne Gosche und Michael Walter aus Kiel hätten durchaus noch in die Top 3 fahren können, wären sie nicht mit ihrem Wildcat schon am Samstagabend auf dem Weg in die Heimat gewesen.

Insgesamt eine trotz Windmangel sehr gelungene Veranstaltung mit exzellenter Stimmung unter den Teilnehmern - ein Verdienst des äußerst bemühten SCIA Teams. Wettfahrtleiter und 29er Sportwart Albert Fuchs war des Lobes voll vom angenehmen Spirit und der Disziplin in der F18 Klasse.

Die Formula 18 Katamarane scheinen bei uns weiterhin auf einem sehr guten Weg zu sein, und mit Sicherheit wird das Teilnehmerfeld bis zur nächsten IDB 2012 auf der Flensburger Förde erneut wachsen. Mehr Wind und damit auch mehr Adrenalin, Action und Speed sind im nächsten Jahr auf jeden Fall denkbar.

Ergebnisse bis Platz 10:

1. Andreas John/Sven Lindstädt
 2. Jens Uwe Tonne/Maximilian Said
 3. Joachim Dangel/Gabi Schnellbach-Dangel
 4. Thomas Kappelmann/Sebastian Klärner
 5. Gerd Schmitzer/Bertrand Simone
 6. Matthias Gierten/Reas Nies
 7. Stefan Vogel/Kathrin Maier
 8. Wolf Bartelheimer/Eberhard Stuffer
 9. Torsten Scheller/Peter Schablitzky
 10. Hansjörg Herbold/Martin Geigel
- vollständige Ergebnisliste unter <http://www.scia-ammersee.de>

www.formula-18.de

Text Matthias Gierten/F18 Presse und Kommunikation

Belegexemplar erbeten an:
Deutsche Formula 18 Klassenvereinigung e.V.
Presse und Kommunikation
Matthias Gierten
Eisenstrasse 3
30196 Isernhagen
presse@formula18.de